

★ **PROTECT**our**FUTURE**.eu

SCHÜTZT DIE MENSCHEN, NICHT DAS SYSTEM

# ***Die Coronakrise und ihre Folgen für die europäische Politik***

Party of the European Left (EL)

Square de Meeûs, 25

1000 Bruxelles

info@european-left.org

T. +32 (0)2 50 22 606/616

F. +32 (0)2 50 20 173

<http://www.european-left.org/>

**Credits:**

**Riccardo Parreggiani 4, 6, 11**

**Andrea Barcaccia 10, 12**

Juli 2020

Mit finanzieller Unterstützung des Europäischen Parlaments

## PRÄAMBEL

**Die Gesundheitskrise, mit der die Welt konfrontiert ist, enthüllt eine strukturelle Krise, die bereits bestand und die die Partei der Europäischen Linken (EL) beständig offengelegt hat. Nach der Explosion von Covid-19 hat es sich die EL zur Aufgabe gemacht, ein alternatives Modell für Europa vorzuschlagen. Dafür wurde eine Plattform geschaffen. Dabei konzentrieren wir uns nicht nur auf Lösungen für die aktuelle Krise, sondern auf eine langfristige Strategie zur öffentlichen, sozialen und ökologischen Transformation der Wirtschaft. Es ist wichtig, die Rolle der europäischen und globalen Institutionen zu überdenken, Investitionen in Richtung eines sozialen Green New Deals sicherzustellen und die Arbeitnehmer\*innen zu schützen: für eine Zukunft, die an den menschlichen Bedürfnissen ausgerichtet und nicht nur dem Profit unterworfen ist.**

Die durch die COVID-19-Pandemie verursachte Situation ist ein Schock für die gesamte Menschheit. In fast allen Ländern wurden drastische Maßnahmen ergriffen, um zu verhindern, dass Menschen an der Krankheit erkranken, und um die Pandemie einzudämmen. Es müssen alle Anstrengungen unternommen werden, um die Bevölkerung zu schützen. Diese Maßnahmen müssen koordiniert werden. Allerdings fehlt bislang eine wirksame europäische Koordinierung durch die europäischen Institutionen ebenso wie eine globale Antwort. Dadurch werden die am stärksten betroffenen Länder alleingelassen. Das Risiko besteht daher darin, dass die Politik im Allgemeinen und der Stabilitätspakt im Besonderen die Solidarität zwischen den Ländern bei der Bewältigung der Wirtschaftskrise einschränkt und die Dichotomie zwischen den privilegierten Ländern und den Ländern, die bereits in der Vergangenheit von Sparmaßnahmen betroffen waren, vertieft.

Die Ausbreitung von COVID-19 hat erhebliche Konsequenzen für die Wirtschaft: Sie beschleunigt die Krise der neoliberalen Globalisierung als hegemonialem Gesellschaftsmodell und beschleunigt den Umstrukturierungsprozess des Kapitalismus. Die Coronavirus-Pandemie zeigt deutlich das Scheitern des vorherrschenden neoliberalen Wirtschafts- und Sozialmodells. Infolge der neoliberalen Sparpolitik und der damit einhergehenden Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen sind die Gesundheitssysteme nicht in der Lage, den öffentlichen Bedürfnissen in einer Pandemie gerecht zu werden.

Die Partei der Europäischen Linken (EL) fordert sofortige Maßnahmen zur Bekämpfung der Folgen der Krise und eine radikale Änderung der Politik, um einen neuen Weg für die Entwicklung der Gesellschaft einzuschlagen, bei dem die Menschen im Mittelpunkt stehen.

Einige Maßnahmen auf nationaler Ebene zum Schutz der am stärksten gefährdeten Bevölkerungsgruppen, wie beispielsweise in Spanien, gehen schon in die richtige Richtung, doch es sind weitere umfassende Initiativen in folgenden fünf

Schwerpunktbereichen erforderlich. In erster Linie muss alles getan werden, um die Menschen zu schützen. Eine öffentliche, soziale und ökologische Transformation der Wirtschaft ist dringend erforderlich. Demokratische Institutionen und Rechte dürfen durch die Maßnahmen zur Bekämpfung der Krise nicht in Frage gestellt werden. Im Gegenteil, in schwierigen Zeiten wie diesen müssen Demokratie und Bürgerrechte verteidigt und ausgebaut werden. Im Hinblick auf die globale Dimension der Krise gibt es keine andere Antwort als internationale Solidarität: Jetzt ist die Zeit für eine neue Initiative zur Abrüstung und für Entspannungspolitik.

## ***Europäische und internationale Solidarität***

**Wir brauchen einen sozialen Ausweg aus der Krise, der über das derzeitige Modell der europäischen Integration hinausgeht. Unser Ziel ist ein sozialer Ausweg aus der Krise.** Um dies zu erreichen, muss jeder Vorschlag folgende Bereiche umfassen:

- Europa sollte seine internationalen Beziehungen auf der Grundlage fairer Handelsbeziehungen und nicht des profitorientierten Wettbewerbs aufbauen;
- **Förderung eines europaweiten Kooperationsprozesses unter Einschluss Russlands;**
- Entwicklung eines Modells sozial fortgeschrittener Staaten, das durch eine „horizontale“ Solidarität und Zusammenarbeit sowie durch ein produktives und nachhaltiges Wiederaufbauprogramm gekennzeichnet ist, das darauf abzielt, die Ernährungssouveränität durch stärkere Unterstützung und Innovation für die Landwirtschaft zu erreichen;
- Unterstützung der WHO, insbesondere finanziell, um in solchen Krisen eine wirksamere Rolle zu spielen;
- **Verteidigung der UN, die durch die US-Regierung bedroht sind, im Interesse des Multilateralismus;**
- Dies ist nicht nur eine Aufgabe für Europa, sondern für die ganze Welt: Die Länder im Globalen Süden brauchen finanzielle Unterstützung, um ihre Bevölkerung zu schützen und ihre Gesundheitssysteme zu verbessern.
- **Wir müssen sicherstellen, dass Flüchtlinge und Migrant\*innen nach internationalem und europäischem Recht behandelt werden, dass ihre Menschen- und Bürgerrechte auf jeden Fall respektiert werden und dass ihr Leben weder durch illegale Inhaftierung, Push-Backs, vor der Öffentlichkeit verborgene Abschiebungen noch durch mangelnde Gesundheitsversorgung, unangemessene Unterbringung, inakzeptable Lebensbedingungen, rassistische und fremdenfeindliche Reaktionen, Ausbeutung, Hassreden oder Gewaltakte gefährdet wird.** Stattdessen müssen wir uns auf ihre angemessene Ausbildung, menschenwürdige und gerechte Arbeitsmöglichkeiten, persönliches Wohlergehen und soziale Integration konzentrieren.
- Eine humanitäre Antwort auf die Situation von Millionen von Menschen auf der ganzen Welt, die ihre Häuser verlassen müssen, um vor Elend, Hunger, Krankheit und Krieg zu fliehen und deren Situation sich nun verschlechtert;
- **Die Welt muss zusammenstehen. Der Schlüssel zur Überwindung der Krise ist internationale Solidarität.** Es besteht eine besondere Notwendigkeit, die

Solidarität mit den Bevölkerungen des Nahen Ostens, Afrikas, Asiens und Lateinamerikas zu stärken, die in viel größerer Gefahr sind, von der COVID-19-Pandemie schwer betroffen zu sein. Die Handelsblockade gegen Kuba und die US-Sanktionen gegen 53 Länder, darunter Venezuela, müssen aufgehoben werden.

- **Wir betonen die kulturellen und wertorientierten Prinzipien, die die volle Entwicklung des Menschen in einer egalitären und ökologischen Gesellschaft ermöglichen.**

**Aus dieser Perspektive heraus ruft die Partei der Europäischen Linken alle Organisationen der progressiven, ökologischen und linken Kräfte und insbesondere die am Europäischen Forum teilnehmenden Kräfte auf, sich darauf vorzubereiten, zusammenzuarbeiten, um eine gemeinsame progressive Antwort auf die aktuelle Krise im Interesse der Menschen zu entwickeln.**

## NIEMAND WIRD ZURÜCKGELASSEN

Die COVID-19-Pandemie zeigt, dass unsere Gesellschaft eine neue soziale und ökologische Transformation braucht. Die Vorstellung, dass der Markt diese Krise lösen könne, ist eine Illusion und die Notstandsrhetorik dient als Vorwand für den Abbau demokratischer und sozialer Rechte.

Wir brauchen einen sozialen *Green New Deal*, der über die kapitalistischen Grenzen hinausgeht.

Through a Platform, Mit einer Plattform hat sich die Partei der Europäischen Linken der Aufgabe angenommen, ein alternatives Modell für Europa vorzuschlagen: Wir müssen nicht nur die Rolle der europäischen und globalen Institutionen überdenken, sondern wir sind heute dazu aufgerufen, uns intensiv dafür einzusetzen, die Menschen zu schützen.

Party of the European Left (EL)

Square de Meeûs, 25

1000 Bruxelles

[info@european-left.org](mailto:info@european-left.org)

T. +32 (0)2 50 22 606/616

F. +32 (0)2 50 20 173

<http://www.european-left.org/>

Mit finanzieller Unterstützung des Europäischen Parlaments